

Grüne  
Linke  
FDP  
GUT  
Klima Freunde

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 17.11.2021

**AN/2424/2021**

**Antrag gem. §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Errichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße im Stadtbezirk Nippes, Innenstadt/Deutz und Ehrenfeld  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Nippes zu setzen.

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Der Verkehrsausschuss und der Stadtrat mögen beschließen:

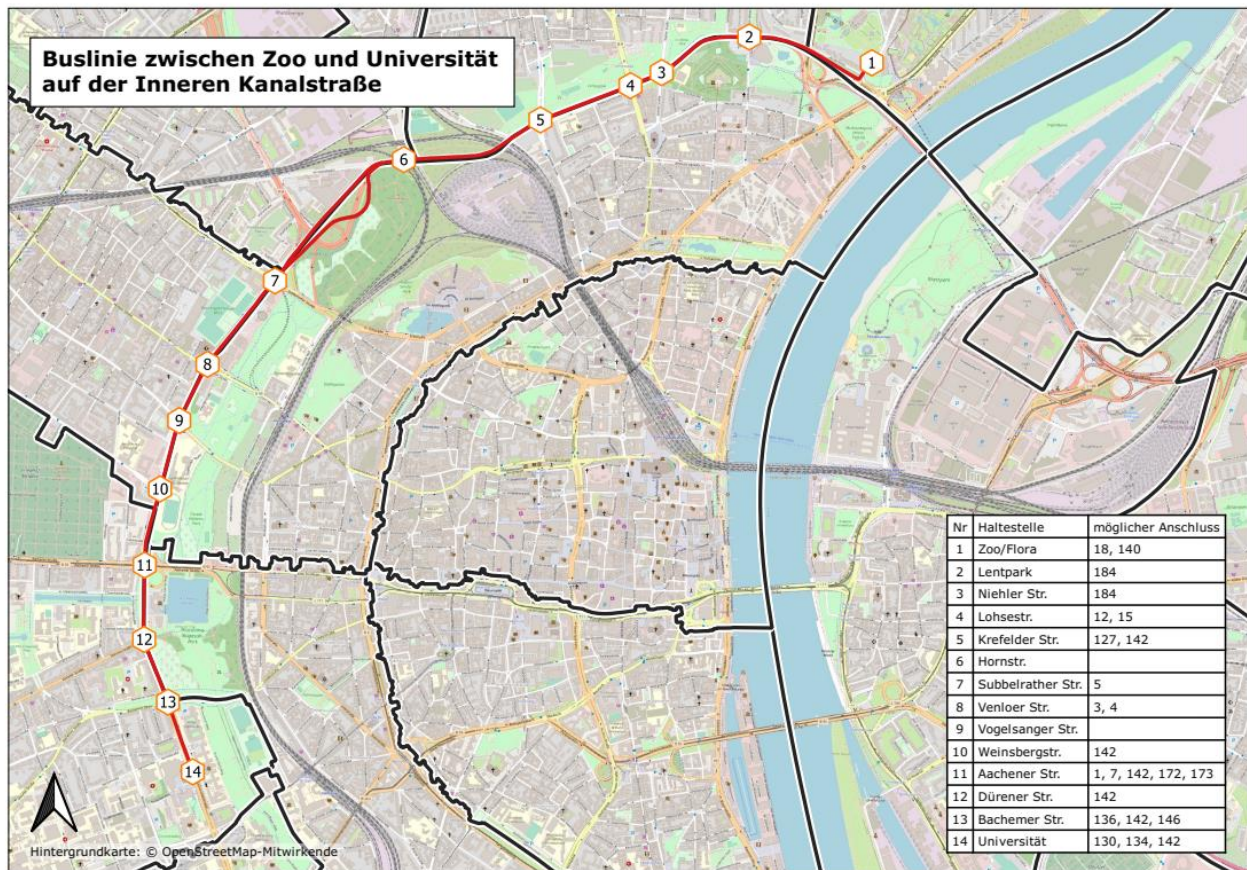
Auf der Inneren Kanalstraße wird zwischen Riehl und Ehrenfeld in den Stadtbezirken Nippes, Innenstadt/Deutz und Ehrenfeld eine Buslinie eingerichtet.

Die Linie führt entlang der Inneren Kanalstraße von der Stadtbahnhaltestelle Zoo/Flora (mit Seilbahnanschluss!) über Lentpark/Schwimmhalle, U-Bahn-Haltestelle Lohsestraße, Krefelder Straße/ Merheimer Straße, Subbelrather Straße, Venloer Straße, Vogelsanger Straße und Weinsbergstraße in Richtung Süden auf die Route der Linie 142 weiter auf der Inneren Kanalstraße und Universitätsstraße bis mindestens zur Haltestelle Universität.

In Riehl wendet der Bus an der Elsa-Brandström-Straße, Rheinufer, Seilbahn, Stammheimerstraße in einer Schleife und leistet so einen kleinen Beitrag dazu, das Parkproblem in Riehl zu entzerren.

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die Route bei der Machbarkeitsstudie für das Expressbussystem zu berücksichtigen. Die Planung und Einrichtung der Buslinie soll aber auch unabhängig davon erfolgen, ob in Köln ein Expressbusnetz machbar ist.

Zur Anschub-Finanzierung der Planung bietet sich – unter Anderem! – der laut politischem Veränderungsnachweis für das Dezernat III zu verwendende TP 1201, Planungsmittel "Neue Busverbindungen" in der Höhe von 100.000 € an.



### Begründung:

Auf einer zentralen, teilweise sechsspurigen Straße sollte auch eine Buslinie geführt werden. Mit relativ geringen finanziellen Mitteln kann eine große Wirkung erzielt werden.

Eine solche Buslinie würde viel Umsteigen an neuen Orten ermöglichen und so die Fahrtzeiten abkürzen.

Solch eine Buslinie kann daher Autofahrer\*innen zum Umsteigen bewegen.

Wer hingegen schon jetzt den ÖPNV nutzt, kann dann „quer“ fahren und muss nicht erst in die Innenstadt rein und dann wieder raus. Das hilft, die Innenstadt zu entlasten und macht den Kölner ÖPNV attraktiver.

Die ÖPNV-Anbindung des Schwimmstadions am Lentpark wird nach der Einstellung der wenig genutzten Buslinie bei dieser Gelegenheit wieder sozusagen nebenbei wiederhergestellt. Wir erinnern daran, dass diese eingestellte Buslinie einst als Ersatz eingerichtet worden war, nachdem das letzte Schwimmbad im Stadtbezirk Nippes in der Friedrich-Karl-Straße stillgelegt worden war.

gez. Beckhaus

gez. Frank

gez. Urmetzer

gez. Schlieper

gez. Feuser